

THOMAS MESSE

ST. PETRI DOM BREMEN
25. MÄRZ 2007

„Heile, heile, Segen...“ Kinderreim
Heilung – Heil – Erlösung

Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen

Gemeinsames Lied (Nr.11): „Christus, dein Licht“
Begrüßung
Gemeinsames Lied (b.w.): „Liebster Jesu, wir sind hier“
Persönliches Gebet
Gemeinsames Lied (Nr.31.2): „Kyrie eleison“ („Herr, erbarme Dich“)

Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen

Verkündigung und Lesung
Gemeinsames Lied (b.w.): „Befiehl Du Deine Wege“

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt

Einiadung zum Gebet
Gebetsstille
Zeit zum eigenen Gebet
- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet
• *in der Stille: am Meditationsaltar in der Ost-Krypta*
• *im Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin: im Südschiff*
• *beim Vergebungsritual: im Südschiff*
• *beim Kerze Anzünden: an den Altären*
• *durch das Aufschreiben von Gebeten:*
bunte Zettel werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet,
einige Gebete auf weißen Zetteln werden in der Messe vorgetragen.
• *bei der persönlichen Segnung: auf dem Hochaltar*
Die Musik von Convoice führt uns wieder zusammen
Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem „Kyrie eleison“ („Herr, erbarme Dich“; Nr.31.2)
Gemeinsames Lied (Nr.50): „Wo Menschen sich vergessen“

Jeremia 17, Vers 14

Heile du mich, Herr,
so werde ich heil;
hilf du mir,
so ist mir geholfen.

Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen - Das Abendmahl -

Einladung zum Abendmahl
Gemeinsames Lied (Nr.42): „Du bist heilig“
Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist
Gemeinsames Lied (b.w.): „Sanctus“
(Wenn möglich, stehen Sie bitte zum folgenden Teil der Messe auf.)
Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden
Vater Unser
Musik
Austeilung des Abendmahls
Dankgebet
Gemeinsames Lied (Nr.64): „Erleuchte und bewege uns“

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

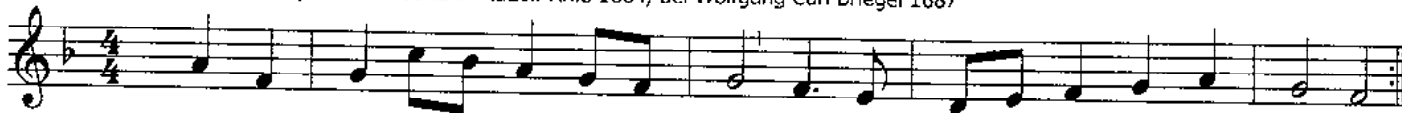
Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag

Abkündigungen
(Wenn möglich, stehen Sie bitte zum folgenden Teil der Messe auf.)
Segen
Gemeinsames Lied (Nr.63): „Irischer Segen“

Die Kollekte ist für die Familien- und Lebensberatung der Bremischen Evangelischen Kirche bestimmt.
Die nächste Thomas-Messe findet am 29. April 2007 statt (Einsingen: 17.30 Uhr).
Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 29. März 2007 im Gemeindehaus Sandstr. 10/12 statt (Eintreffen: 19-20Uhr).

Lied „Liebster Jesu, wir sind hier“

Text: Tobias Clausnitzer 1663/ Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664, bei Wolfgang Carl Briegel 1687



1. Lieb - ster Je - su, wir sind hier, dich und dein Wort an - zu - hö - ren;
len - ke Sin - nen und Be - gier auf die sü - ßen Him - mels - leh - ren,



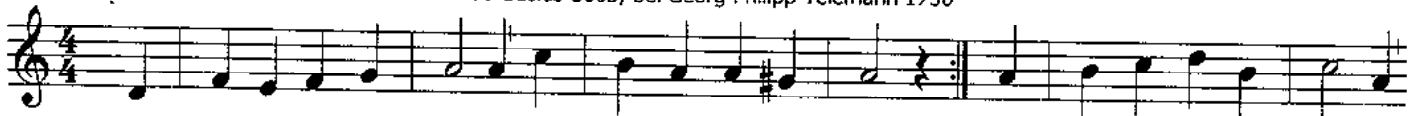
daß die Her - zen von der Er - den ganz zu dir ge - zo - gen wer - den.

2. Unser Wissen und Verstand
ist mit Finsternis verhüllet,
wo nicht deines Geistes Hand
uns mit hellem Licht erfüllet;
Gutes denken, tun und dichten
mußt du selbst in uns verrichten.

3. O du Glanz der Herrlichkeit,
Licht vom Licht, aus Gott geboren:
mach uns allesamt bereit,
öffne Herzen, Mund und Ohren;
unser Bitten, Flehn und Singen
laß, Herr Jesu, wohl gelingen.

Lied „Befiehl Du Deine Wege“

Text: Paul Gerhardt 1653/ Melodie: Bartholomäus Gesius 1603; bei Georg Philipp Telemann 1730



1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt
der al - ler - treu - sten Pfl - ge des, der den Him - mel lenkt. Der Wol - ken, Luft und Win - den



gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

2. Auf, auf, gib deinem Schmerze
und Sorgen gute Nacht,
laß fahren, was das Herze
betrübt und traurig macht;
bist du doch nicht Regente,
der alles führen soll,
Gott sitzt im Regimente
und führet alles wohl.

3. Mach End, o Herr, mach Ende
mit aller unsrer Not;
stärk unsre Füß und Hände
und laß bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege
und Treu empfohlen sein,
so gehen unsre Wege
gewiß zum Himmel ein.

Lied „Sanctus“

Kanon für 4 Stimmen: Jacques Berthier 1981 nach Jesaja 6,3



1. lat. Sanc - tus, sanc - tus, sanc - tus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth.
dt. Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr, der Gott Ze - ba - oth, der Gott Ze - ba - oth.